

Das Schifflein der Kirche. Von Heinrich Schlier. Heft 23: „Theologische Existenz heute.“ Mk. 0.50.

Barment! Von Hans Alsmussen. Heft 24: „Theologische Existenz heute.“ Mk. 0.75.

Das Evangelium in der Gegenwart. Von Karl Barth. Heft 25: „Theologische Existenz heute.“ Mk. 0.60.

Sämtliche Hefte zu beziehen vom Chr. Kaiser-Verlag, München.

Auch von diesen Hefen ist jedes sorgfältiger Durcharbeitung wert. Schlier schenkt uns eine fein durchgeführte Anwendung von Matthäus 8, 23—27 auf die gegenwärtige Not und Verheißung der Kirche. Barth's Hefte enthält außer zwei sehr ernststen Ansprachen an seine Studenten einen in Bern und Basel gehaltenen Vortrag, der dem ganzen Hefte den Namen gab und uns die Mächtigkeit der evangelischen Botschaft vor die Seele rückt. Alsmussen bemüht sich, die Absichten der vorjährigen Barmer Bekenntnissynode gegenüber den Vorwürfen mancher Lutheraner in das rechte Licht zu stellen. Ich glaube aber nicht, daß seine Darlegungen, so tief und anfassend sie sind, seine lutherischen und reformierten Gegner überzeugen können. Denn sie laufen zuletzt doch auf eine unierte Freikirche hinaus, auf deren erste Generation, die Kampfesgeneration, alles das zu treffen, mag, was er sagt, während die zweite Generation alle die Schattenseiten zeigen wird, die er an den alten Konfessionskirchen mit Recht beklagt; das überkommene historische Bekenntnis verdient doch eine größere Wertschätzung als Alsmussen sie ihm zollt.

Alth.

Reformierte
Kirchen
19/2.35

144

1/BA 8826